

Soeben wurde ausgegeben:

Hans Dittmer

# Der Arzt der aus Gott ging

Roman / 288 Seiten / In Leinen gebunden RM 4.80

Wirklich ein Arzt, der „aus Gott ging“, um ein Parazelsius-Wort anzuwenden, — so waltet Dr. Schürmann in stiller Pflichterfüllung seines verantwortungsvollen Amtes als Landarzt, in der Gewißheit, daß der Arzt nur aus inniger Verbundenheit mit einer ewigen Kraft zu wirken vermöge: „Wie kann man an ihn glauben, wenn er nicht zu glauben vermag?“ Aus einem warmen Herzen heraus besitzt er die Gabe, den Kranken nicht nur leiblich zu heilen, sondern ihm zuvor seelisch aufzuhelfen. Im Gegensatz zu ihm ist sein junger Fachgenosse Dr. Beninga „einer von denen, die im Dunkeln gelebt haben und nach oben wollen“. In rastlos-ehrgeizigem Vorwärtstreben ist ihm der Kranke nur ein „Fall“ unter vielen, Dr. Schürmann ein lästiger Wettbewerber, bis ihn schwere Schicksalsschläge und die helfende Güte des mißachteten Kollegen zum reifen Menschen läutern und emporbilden.

Die spannungsschwere Handlung geschieht auf dem Hintergrunde der herben Nordseelandschaft Ostfrieslands, die am Wesen ihrer Kinder entscheidend mitgeformt hat. Sie alle sind der Heimat innerlich verwandt und hörig; besonders stark der ostfriesische Bauer Garbrand Coolmann und seine Tochter Therese. In der Überlieferung eines alten Geschlechts wurzelnd, gehen sie mit der Ruhe und Sicherheit bodenständiger Menschen den ihnen bestimmten Weg, wortkarg und verschlossen, doch voll verborgener Leidenschaft.

So ist dieser neue Roman Hans Dittmers, der von der Sendung des „berufenen“ Arztes erfüllt ist, zugleich ein warmes Bekenntnis zur Heimatliebe.

Sonderangebot auf dem

Ⓩ

Verlag der Deuerlich'schen Buchhandlung in Göttingen

Festauslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig